

# T|I|E|R|S|C|H|U|T|Z|V|E|R|E|I|N ELMSHORN UND UMGEBUNG E.V.

## BERICHT über das Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.2021

Im Namen des Vorstands begrüße ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, zu der Sie gemäß Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Besonders unsere Gäste heiße ich herzlich willkommen.

Die Tagesordnung liegt Ihnen vor. Es wurde kein Antrag zur Tagesordnung gestellt.

Die Bilanz 2021 kann bei unserer Schatzmeisterin, Frau Ilona Kus, das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 bei unserer 2. Vorsitzenden Anja Henkelmann eingesehen werden. Bilanz und Protokoll lagen, wie beschlossen, seit der Einladung zur JHV im Tierheim zur Einsicht aus. Ich sehe deshalb davon ab, das Protokoll der JHV 2021 hier noch einmal zu verlesen.

Bitte gedenken Sie zunächst mit mir der Verstorbenen. In den vergangenen 12 Monaten verstarben folgende Mitglieder unseres Vereins sowie uns im Tierschutz verbundene Menschen:

Dieter Hanke, Axel Wittern, Heinz Otto Schuldt, Horst Neiß, Reinhard Weihrauch, Ute Bartsch, Erika Gröhn, Wolfgang Haselau, Margit Schroff-Oppe, Anke Götz, Stephan Jung, Karin Stammer, Maria Vonderheid und Brigitte Krogmann.

*Bereits im Vorjahr genannt (aber in 2021 verstorben): Hartmut Weber, Erika Starkloh, Mechthild Herrmann, Lore Barnofski, Dagmar Schulz*

Der Jahresbericht umfasst das Jahr 2021.

Zu folgenden Punkten werden wir im Einzelnen sprechen:

1. Arbeit im Tierheim
2. Personal im Tierheim
3. Berichte der einzelnen Ämter
4. Bauliche Maßnahmen
5. Weihnachten im Tierheim
6. Spenden und Testamente

# 1. ARBEIT IM TIERHEIM

Die Tieraufnahme im Jahr 2021 gestaltete sich wie folgt:

2020	
85	Fundhunde
23	Abgabehunde
38	Sichergestellte Hunde
30	Übernahmen aus Vorjahr
<b>176</b>	<b>Summe Hunde</b>
238	Fundkatzen
22	<i>Davon Fangaktionen</i>
21	Abgabekatzen
14	Sichergestellte Katzen
52	Übernahmen aus Vorjahr
<b>325</b>	<b>Summe Katzen</b>
136	Fundkleintiere
18	Abgabekleintiere
26	Sichergestellte Kleintiere plus 1 Aquarium mit ca. 130 Fischen
18	Übernahmen aus Vorjahr
<b>198</b>	<b>Summe Kleintiere</b>
<b>699</b>	<b>Gesamt</b>

29 Hunde, 140 Katzen und 93 Kleintiere haben wir im Jahr 2021 in ein neues Zuhause vermittelt.

Von den Fund- und Sicherstellungstieren wurden 102 Hunde, 46 Katzen und 18 Kleintiere von Ihren Besitzern wieder abgeholt. Die übrigen Tiere wurden an andere Einrichtungen oder Nothilfen weitergeleitet, sind gestorben oder befinden sich noch im Tierheim.

Zur Zeit (03.08.2022) befinden sich in unserem Tierheim:

	<b>Hunde</b>
	<b>Katzen</b>
	<b>Kleintiere</b>
	<b>Gesamt</b>

Wie üblich sind wir viel mit unseren Einsatzwagen unterwegs, wir fahren mindestens viermal die Woche zum Kleintierzentrum nach Uetersen, um Tiere zu Untersuchungen zu bringen oder wieder abzuholen, wir fahren mindestens einmal die Woche, um Futter- oder Sachspenden abzuholen und wir sind 157 mal mit einem der Einsatzwagen losgefahren, um Fundtiere abzuholen oder die Behörden bei Sicherstellungen zu unterstützen. Berücksichtigt man, dass jeder Einsatz mindestens zwei Stunden dauert, so kommt man auf gut 320 Arbeitsstunden, die wir alleine leisten müssen, um Fund- und Sicherstellungstiere zu holen.

Viele Fundtiere werden aber auch von den Findern ins Tierheim gebracht, jedem einzelnen sei hier ein Dank ausgesprochen.

Viele Tiere haben wir im neuen Zuhause kontaktiert und konnten zufrieden und beruhigt feststellen, dass es allen gut geht und ihre neuen Menschen mit ihnen glücklich sind. Es erreichen uns auch zahlreiche Mails unserer „Ehemaligen“, viele dürfen wir auf unserer Homepage posten .

Rund 700 Tiere, die auf die eine oder andere Weise zu uns gekommen sind, haben wir gehegt, gepflegt, aufgepäppelt, erzogen und ein neues Zuhause gesucht. Dazu kommen noch viele Hunde, Katzen und Vögel, die bei uns als vermisst gemeldet wurden, hier konnten wir häufig direkt helfen oder die Tiere haben von alleine den Weg wieder nach Hause gefunden.

Viele Mails erreichen uns, mit vermissten Tieren, Tierhaltungsanzeigen, Beratungsnachfragen, Terminanfragen, Bewerbungen für Praktikums- Ausbildungs- oder BFD-Plätze. Besonders belastend die vielen Abgabeanfragen, so viele Menschen möchten jetzt ihr scheinbar nicht lieb gewonnenes Haustier abgeben. „Rocky muss weg!“ So begann gerade vor Kurzem ein Telefonat, dass ich im Notdienst führen musste. Alle Mails müssen bearbeitet und beantwortet werden. Hinzu kommen Meldungen an Zeitungen, Korrespondenz mit den Ordnungsämtern, Veterinäramt und dem Haustierzentrum. Mittlerweile benötigt alleine diese Aufgabe jeden Tag mehrere Stunden.

Das Jahr 2021 brachte uns auch Gutes, so durften wir erben, einige Langsitzer fanden endlich ein Zuhause, keinen unserer Notfall- Corona-Pläne musste umgesetzt werden, die Vermittlung unserer Schützlinge lief gut. Super Presseartikel wurden über uns geschrieben, viele Menschen waren und sind uns freundlich gesonnen. Aber 700 Tierschicksale haben auch ihre Spuren hinterlassen. Katzenwelpen brachten eine – für ungeimpfte Tiere- tödliche Katzenseuche (Panleukopenie) in das Katzenhaus. Nur den sehr strengen Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen von Mandy ist es zu verdanken, dass die Seuche eingegrenzt werden konnte und „nur“ die Welpen, die die Seuche mitgebracht hatten, gestorben sind. Viele Sicherstellungen liefen entweder sehr schwierig ab oder brachten uns schwerst kranke Tiere ins Tierheim. Manchmal auch Beides. Loona, die letztlich mit Polizeigewalt von der Halterin weggenommen wurde, sie hat ihre Hündin schwerst misshandelt.

Pipilotta, ein Katzenwelpen, kam schon mit Fliegen besetzt ins Tierheim. Sie hat sich entgegen aller Erwartungen durchgekämpft. Die Tierpflegerin schreibt: „Dafür lohnen sich Schlafentzug und Tage im Zombiemodus.“ Cherry kam fast verhungert und gekennzeichnet von einer unbehandelten Leishmaniose ins Tierheim. Am 23. Juli 2022 fand sie endlich ein neues Zuhause. Bilder ohne Worte.

Andere Beispiele sind die Mopshündin Sissi oder angebunden vor dem Tierheim: Mrs. Morris .

Im Katzenbereich kommen ebenfalls zunehmend alte Tiere zu uns.

Damit kommen wir zu denjenigen, die all diese Tiere hegen und pflegen: unserem Team:

## **2. Personal im Tierheim**

- Aktuell haben wir 16 Mitarbeiter\*innen.
- Unser Führungsteam mit Pamela Popp, Lydia Brauer, Mandy Kasprick und Manuela Brysch.
- Ausgebildete Tierpflegerin im Katzen- und Kleintierhaus Jara Andresen
- in der Hauswirtschaft Sybille Tollkühn und Susann Schuster
- als Tierpflegehelfer (insbesondere Vormittags) Beate Witte, Dominique Strack und Julia Nikolai
- unsere Auszubildenden Thalia Brouwer und Josephine Wulf im 3. Ausbildungsjahr, Kristin Elwein und Rilanna Kessler im 2. Ausbildungsjahr
- als Aushilfe am Wochenende Ina Kaller und Victoria Lüssenhoop
- ganz neu und daher noch nicht auf der Gehaltsliste seit dem 01.08.22 leistet Kilian Sieg seinen Bundesfreiwilligendienst bei uns ab.

Unser Team leistet eine großartige Arbeit, nicht selten spenden sie auch noch ihre Freizeit für Tiernotfälle. Ich bin unendlich dankbar, dieses Team in unserem Tierheim zu haben. <Applaus>

## **3. Bericht der einzelnen Ämter**

Unser Tätigkeitsbericht soll in diesem Jahr etwas anders sein, in der Folge werden alle ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder erzählen, was sie so machen, was sie bewegt, was Ihnen Freude macht oder belastet.

- Miriam – Mitgliedswart, Aushilfs-Schriftführerin, Homepage
- Susanne – Patenbetreuerin
- Mathias und Marcus – große Futtersammeltour
- Ilona – Schatzmeisterin
- Regina – schreibt die Spendenbelege und betreut die Stiftungen
- Claus Dammann und Heinz Neumann– Pfandbons und Spendenboxen
- Anja – Zweite Vorsitzende
- Werner – ehrenamtlicher Hausmeister, Bauprojektbetreuer und mehr

- Lydia G – Tierheimzeitung
- Jenny – Kindergruppe
- Lydia und Manuela - facebook
- Brigitte – Erste Vorsitzende

#### 4. BAULICHE MASSNAHMEN

Werner hat bereits erzählt, was er alles renoviert und/oder neu gebaut hat. Doch vier Projekte müssen noch erwähnt werden:

- einen Hundebereich mussten wir nach den Erfahrungen mit den Giardien der sichergestellten Schäferhunde zu einem Quarantäneauslauf umbauen. Mit großer Kompetenz wurde das von Firma Uhl gemacht und hat uns € 4.479,02 netto gekostet.
- Freilauf 3 im Hundebereich, hier mussten die Sichtschutzplatten verstärkt werden. <Kosten betragen € 1.868,90 netto
- Und für die dunkle Jahreszeit haben wir Leuchten an den Freiläufen installieren lassen, selbstverständlich alles LED-Leuchten. Nun können unsere Tierpfleger auch Abends sicher die Hunde raus- und reinsetzen. Kosten. € 1.801,79 .
- Eine Vogelvoliere mit Schutzzimmer haben wir fertig installiert gekauft. Sie hat € 5.036,33 gekostet, wurde sehr schnell von einem Schwarm Wellensittichen genutzt.
- Unser Schatzmeister wird nachher die genauen Zahlen vorlegen, hier sei schon einmal gesagt, dass wir großes Glück gehabt haben und sowohl 2021 als auch 2022 erben durften. Das Geld aus diesen Erbschaften sollen – wenn Sie zustimmen – den Grundstock für ein größeres Umbau- und Erweiterungsprojekt bilden. Vielerlei Ansprüche werden an uns gestellt, die Katzenquarantäneboxen müssen größer werden, die Quarantäne benötigt einen Vorraum mit separaten Wasch- und Trockengeräten und einem Umkleieraum. Das Veterinäramt bittet um Tollwut-Quarantänezimmer, die Hundezimmer müssen vergrößert werden. Wir benötigen aus arbeitsrechtlichen Gründen einen größeren Pausen- und Aufenthaltsraum, die Büros sind veraltet und zu klein. Um nur mal einen kleinen Überblick zu geben. Wir hatten deshalb die Idee, das alte Kerngebäude aufzustocken und ein neues Kleintierhaus zu bauen. Auf der Vorstandssitzung vom 17. Oktober 2021 wurde beschlossen, mit der Architektin Frau Jördis Milimonka Kontakt aufzunehmen. Sie hat sich viel Arbeit gemacht und erst einmal alles aufgenommen, alle Wünsche, Vorschriften, notwendige und moderne Dinge. Daraus hat sie aktuell fünf Bauvarianten entwickelt, die zur Zeit von uns an die Arbeitsabläufe angepasst werden. Ein endgültiger Bauplan wurde noch nicht festgelegt.
- Wir bitten Sie an dieser Stelle, zu zustimmen, dass wir diesen Weg weiter gehen, planen und – wenn die Finanzierung steht – bauen dürfen. Bei Bedarf kann es auch sein, dass wir eine zusätzliche Mitgliederversammlung einberufen müssen. Erst einmal lautet die Abstimmungsfrage:

-

- „Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand mit den Behörden entsprechende Gespräche für die geplante Baumaßnahme zu führen und zusammen mit der Architektin Frau Milimonka die notwendigen Umbau- und Neubaumaßnahmen zu planen.“

Abstimmung: Ja

Nein

Enthaltung

Für die weitere Bauplanung wäre es schön, wenn sich eine Arbeitsgruppe „Bauplanung/Baudurchführung“ und vor allem eine Arbeitsgruppe „Finanzierung“ bilden würde. Denn wir werden noch einiges Geld sammeln müssen, bei Stiftungen, dem Land Schleswig-Holstein, den Lotterien, Zeitungsaufrufen, etc.

## 5. WEIHNACHTEN IM TIERHEIM

Konnte leider zum zweiten Mal nicht stattfinden. Wir haben gemacht, was möglich war:

- Spendenbaum mit Wünschen der Tiere vor dem Tierheim
- Tierheimkalender
- Spendenbox
- Bücherstube in einem Gartenhäuschen vor dem Tierheim
- Tombola im Kuschelhaus, Losverkauf Mittwochs und Samstags

## 6. SPENDEN UND TESTAMENTE

Unglaubliche 2448 einzelne Spendenüberweisungen haben wir bekommen, von 1,00€ bis vierstellige Überweisungen. Viele Tierfreunde überweisen einmal im Monat einen kleinen Betrag, andere immer, wenn sie etwas Geld über haben und natürlich all die Weihnachtsspenden.

Wir haben Kranzgelder bekommen, „Statt Geburtstagsgeschenken“ Spenden, für jede einzelne Hilfe sind wir dankbar.

Auch wenn wir auf der Homepage oder bei facebook posten, dass wir Futter oder Decken oder Handtücher brauchen, die Tierfreunde nehmen es wahr und helfen. Ganz großartig!

All diese Spenden ermöglichen uns das tägliche Leben, die tägliche Hilfe und den Einsatz für die Tiere.

Große Pläne und Investitionen können wir machen, wenn wir Nachlässe oder Erbschaften erhalten. In diesem Jahr von Mechthild H., Erika St., Dieter H. Und die Erbschaft von Lore B. . Danke für die Tierliebe über den Tod hinaus.

Falls jemand von Ihnen auch überlegt, dem Tierschutzverein Geld oder anderes zu hinterlassen, bitte holen Sie sich professionelle Hilfe bei der Formulierung und der Verwahrung des Testamentes. Ansonsten können Sie nicht sicher sein, dass Ihr letzter Wille, Ihre Verfügung über Ihr Vermögen, auch wirklich so umgesetzt wird, wie Sie es sich gewünscht haben. Einer der Nachlässe, die wir bekommen haben, hat sich über Jahre hingezogen, wir haben nicht wirklich damit gerechnet, noch etwas zu bekommen. Die Formulierungen waren nicht eindeutig. Wenn zum Beispiel verfügt wird, „10% meines Nachlasses soll dem Tierschutz zugute kommen, z.B. dem Tierschutzverein Elmshorn oder aktuellen Tiernotfällen“, so beschäftigt das viele Rechtsanwälte, in diesem Fall fühlten sich – aufgrund anderer undeutlicher Formulierungen – mehrere Personen als alleiniger Erbe und es gab einen drei Jahre dauernden Rechtsstreit zwischen diesen Personen. Wir konnten nur abwarten und hoffen, dass der Erbe uns ein Vermächtnis gibt. Hätte er nicht gemusst, er hätte das Geld auch einem anderen Tierschutzverein geben können. Auch die Bitte: hinterlegen Sie Ihr Testament so, dass es auch wirklich gefunden wird und umgesetzt werden kann! Ein Testament in der Schreibtischschublade ist nur bedingt sicher und gerät manches Mal in die verkehrten Hände.

Die Mathias-Tantau Stiftung, die Heinz-Werner-Gesch-Stiftung, sowie die Bürgerstiftung Bruno Helms haben uns wieder unterstützt. Zudem haben wir 7.500€ vom Bundesamt für Naturschutz zur allgemeinen Unterstützung der Tierheime bekommen.

Auch der Unterstützung mit Sachspenden für unsere Tombola von vielen Firmen der Region wie Peter Kölln Mühlenwerke, Wiebold Pralinen, der Fuchsbau – Hotel und Restaurant, Sparkasse Elmshorn, Volksbank Elmshorn, Provinzial Nord und natürlich Frau Stein und anderen Freunden\*innen, die gespendet, gestrickt und gebacken haben, Mail+Marketing mit Familie Richter, der Rowohlt Verlag sowie als Hauptakteurin: Anne Pilarczyk, die packt und schmückt und nummeriert, allen gebührt großer Dank.

Die Tierfutterhandlungen von Futterhaus und Fressnapf, sowie das Online Futterhaus Zooplus unterstützen uns mit Futter- und Sachspenden.

Alle im Kreis Pinneberg erscheinenden Zeitungen unterstützten auch 2021 unsere Arbeit durch die kostenlose Veröffentlichung von Anzeigen und Texten.

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen, wir werden so großartig unterstützt, ohne all diese Spenden und Unterstützungen könnten wir unsere Arbeit nicht ausführen. Danke an alle! <Applaus>

**Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.**